

CDU-Fraktion

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Beratungs- und Beteiligungsverfahren

<input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> OBJÜ	<input type="checkbox"/> OBDU	<input type="checkbox"/> OBNR	<input type="checkbox"/> OBHH	<input type="checkbox"/> OBWK
<input type="checkbox"/> ALB	<input type="checkbox"/> KI+JU-B	<input type="checkbox"/> LFU	<input type="checkbox"/> SO+KU	<input type="checkbox"/> B+V	<input type="checkbox"/> HA+FI

Amt/Abteilung: CDU-Fraktion / CDU

Datum Vorlage: 09.09.2013 Drucksache-Nr. STV-163/2013

Top-Nr. Sitzungsdatum
19.09.2013
24.09.2013
30.09.2013

Betreff:

Antrag der CDU-Fraktion: Verkehrsuntersuchung zum B-Plan R 6 "Rodgau-Ring-Straße zwischen L 3405 und verlängerter Udenhoutstraße"

Beschluss:

Der Magistrat wird aufgefordert, eine Überarbeitung der vorgelegten Verkehrsuntersuchung zum B-Plan R 6 „Rodgau-Ring-Straße zwischen L 3405 und verlängerte Udenhoutstraße“ zu beauftragen.

Die Überarbeitung soll unter Berücksichtigung aller im Verfahren befindlichen Baugebiete in Rodgau (z.B. W 18, D 41, H 17, N 39) sowie des Rahmenplans Stadtentwicklung (z.B. dem angedachten Baugebiet zwischen Hainhausen und Jügesheim) und eines Rahmenplanes Verkehrsentwicklung erfolgen.

Als Planungshorizont soll das Jahr 2035 angenommen werden.

Begründung:

Die vorgelegte Untersuchung beruht hinsichtlich der lokalen Bauleitplanung lediglich auf der Basis der Siedlungsentwicklung des Wohngebietes H 17, des Gewerbeparks Dudenhofen sowie des Gewerbegebietes Herbäcker in Obertshausen.

Die im Antrag genannten Gewerbe- bzw. Baugebiete sind nicht berücksichtigt, beeinflussen unseres Erachtens aber das Untersuchungsergebnis jedoch in

erheblichem Maße. Ebenso wurde die städtebauliche Weiterentwicklung Rodgaus nicht berücksichtigt. Es fehlen relevante Verkehrsströme innerhalb der gesamten Stadt, zudem die Verkehrsströme übergeordneter Verkehrswege (z.B. A 3, B 45, K 174) und der Querspange Nieder-Roden. Zudem ist der mögliche Ausbau der A 3 und der bereits geforderte Ausbau der Anschlussstelle Hanau sowie der Rastanlage Weiskirchen nicht berücksichtigt.

Die Umsetzung der städtebaulichen Zielplanungen in Rodgau sowie die übergeordneten Entwicklungen wirken sich auf den gesamten Verkehr aus und müssen deshalb auch in die verkehrliche Untersuchung zum Weiterbau der Rodgau-Ring-Straße einfließen.

Darüber hinaus ist die Wirkungsprognose der Untersuchung nur bis zum Jahr 2020 erstellt. Dieser Zeitraum ist für die objektive Beurteilung der Entscheidung, ob ein Weiterbau der Rodgau-Ring-Straße sinnvoll und vertretbar ist, viel zu kurz. Mit diesem zu kurz gegriffenen Zeitraum ist eine objektive Beurteilung nicht möglich.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'C. Jäger', written in a cursive style.

Clemens Jäger
Fraktionsvorsitzender